

01.04.2022

**Anwesende**

Léon Gloden ■ Bürgermeister

Monique Hermes | Marc Krier ● Schöffen

Liane Felten | Claude Wagner | Tess Burton |  
Patrick Frieden | Carine Sauer | Martine Cognioul-Loos |  
Lynn Mantz | Claire Sertzgig ◀ Räte

# Bericht des Gemeinderates

## 1. Beschluss des Gemeinderates die Ukraine, Opfer der militärischen Aggression Russlands, zu unterstützen

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) bedankt sich für die Solidarität der Grevenmacher Einwohner. Zurzeit sind 21 ukrainische Flüchtlinge in Grevenmacher aufgenommen wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem CRIAJ für dessen Initiative. Ein weiterer Dank geht an die Grevenmacher Geschäftsleute, die Mitarbeiter der Gemeinde sowie an alle Beteiligten.

Lynn MANTZ (LSAP) erkundigt sich, ob die 21 Flüchtlinge in privaten Haushalten untergekommen seien. Des Weiteren, möchte sie wissen, ob die Ferienwohnungen des Syndikats sowie das Haus in der „rue Ste-Catherine“ für einen längeren Zeitraum verfügbar seien und bewohnt werden können. Schöffin Monique HERMES (CSV) bejaht diese Frage.

Rätin Liane FELTEN (CSV) informiert, dass die Integrationskommission eine Spende in Höhe von 1.000€ getätigt hat.

Rat Claude WAGNER (DP) informiert, dass der Kompressor der Grevenmacher Feuerwehr für Atemschutzmasken an die Ukraine gespendet wurde.

Der Beschluss wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 2. Verträge und Konventionen

### a) Sozialbüro – Konvention 2022

Die Verlängerung der Konvention wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

### b) Vereinbarung mit der Nationalbibliothek im Hinblick auf die Regelung der Teilnahme am nationalen Netzwerk der luxemburgischen Bibliotheken.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

### c) Abtretungsvertrag mit der Firma SNHBM betreffend die Übertragung einer öffentlichen Toilette im Gebäude „Réngmauer“.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

### d) Zusatz zu der Konvention mit dem Schulministerium betreffend die staatliche Finanzbeihilfe im Zusammenhang mit der Renovierung des Osburg-Hauses.

Rätin Tess BURTON (LSAP) begrüßt, dass die Renovierungsarbeiten der neuen Musikschule bald abgeschlossen werden und stellt fest, dass das Gebäude sehr schön geworden sei. Sie bemerkt, dass der Musikunterricht endlich wieder im gewohnten Gebäude stattfinden kann, das wird Schüler und Lehrer freuen. Allerdings informiert sie, dass bei der kürzlich geführten Besichtigung des Gebäudes einige Fragen aufgeworfen wurden, die schnellstmöglich geklärt werden müssen, falls noch Änderungen notwendig seien.

Rätin Tess BURTON (LSAP) stellt Fragen betreffend die Ausführung, wie zb. den Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

### e) Genehmigung von zwei Bereitstellungsverträgen. (Grundstück „Unter Foescht“ und „op Espen“).

Die zwei Bereitstellungsverträge werden mit 10 Ja-Stimmen vom Gemeinderat angenommen. Rätin

Liane FELTEN (CSV), hat nicht am Votum teilgenommen, gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes.

---

### 3. Kommunale Vorschriften

#### a) Anpassung des Verkehrsreglements.

Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst gibt Erklärungen zu den verschiedenen Neuheiten:

- ▶ Die 3 neuen Straßennamen sind ins Verkehrsreglement aufgenommen wurden.
- ▶ Änderung verschiedener Parkverbote in der „rue des Caves“.
- ▶ In der „rue du Centenaire“ bei der CNS wird ein Parkplatz für Personen mit eingeschränkter Mobilität eingerichtet.
- ▶ Auf dem Parking „rue Kummert“ wird ebenfalls ein Parkplatz für Personen mit eingeschränkter Mobilität eingezeichnet.
- ▶ In der „rue des Remparts“, in Höhe der Kindertagesstätte, kommt ein Poller „statio minute“, so wie beim „Précoce“ Gebäude.

Rätin Tess BURTON (LSAP) weist auf den Verkehr vor dem Gebäude der Krankenkasse in der „rue du Centenaire“ hin. Aufgrund fehlender Parkmöglichkeiten, wird vermehrt in der Straße stationiert. Rätin Tess BURTON (LSAP) hatte schon einmal vorgeschlagen, dass dort ein Kurzzeitparkplatz eingerichtet werden soll. Tagsüber ermöglihe dieser den Leuten kurz anzuhalten, ohne den Verkehr zu behindern. Nachts könnte dieser als normaler Parkplatz genutzt werden. Rätin Tess BURTON (LSAP) erkundigt sich, von wem die Anfrage für den Parkplatz für Personen mit eingeschränkter Mobilität in der „rue du Centenaire“ kommt.

Rätin Martine COGNIOUL-LOOS (CSV) stimmt der Aussage von Rätin Tess BURTON (LSAP) zu.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) schlägt vor sich diesbezüglich mit dem technischen Dienst zusammenzusetzen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

#### b) Bestätigung vorübergehenden Verkehrsregelungen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

#### c) Anpassung der Gebühren des „Ruffbus“.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt Erklärungen diesbezüglich.

Es handelt sich um eine Kollaboration zwischen der Gemeinde Manternach und der Stadt Grevenmacher.

Für die Einwohner ändert sich nichts.

Rat Patrick FRIEDEN (DP), begrüßt diese Zusammenarbeit. Die Verkehrskommission hatte schon länger eine Empfehlung diesbezüglich ausgesprochen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

#### d) Gemeindeverordnung betreffend die Abfallentsorgung.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) gibt diesbezüglich Erklärungen.

Er informiert, dass die Einwohner demnächst eine Broschüre erhalten betreffend die Abfallentsorgung in Grevenmacher sowie Erklärungen betreffend die Einführung eines Abfallwiegesystems.

Rätin Tess BURTON (LSAP) erkundigt sich, ob das Umsetzen des neuen Abfallsystems noch für dieses Jahr angedacht ist. Außerdem möchte sie wissen, ob die Gemeinde vorsieht die öffentlichen Abfallbehälter durch Abfallbehälter zu ersetzen, welche das Trennen des Mülls ermöglichen.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng) informiert diesbezüglich, dass andere Gemeinden dies getestet haben, leider jedoch ohne Erfolg.

Des Weiteren, informiert sich Rätin Tess BURTON (LSAP) wie das Entsorgen des Mülls aus den öffentlichen Abfallbehältern funktioniert, ob der Abfall getrennt wird oder ob dieser einfach als Restmüll entsorgt wird. Der Abfall wird als Restmüll entsorgt, so Schöffe Marc KRIER (déi gréng).

Rätin Carine SAUER (CSV) schließt sich Rätin Tess BURTON (LSAP) an und weist auf die Abfallproblematik entlang der Moselpromenade hin. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV), informiert, dass es sehr schwierig sei dies in den Griff zu bekommen.

Rätin Martine COGNIOUL-LOOS (CSV) informiert, dass in der Stadt Luxemburg an verschiedenen strategischen Punkten Abfallbehälter mit Trennsystemen aufgestellt werden. Sie schlägt vor, dies zum Beispiel in Grevenmacher auf dem Spielplatz „Laangwiss“ zu testen.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

---

### 4. Genehmigung von Plänen und Kostenvorschläge

- a) Erneuerung des synthetischen Fußballfeldes „op Flohr“: 475.000.-€

Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst gibt diesbezüglich Erklärungen.

Ein synthetisches Fußballfeld hat eine Lebensdauer von 12 bis 15 Jahren. Das Fußballfeld ist 12 Jahre alt. Da der Zustand des Fußballfeldes sehr schlecht ist, ist die Erneuerung wichtig. Die Arbeiten werden ungefähr einen Monat dauern und sollen um den 20. Juni beginnen.

Rat Claude WAGNER (DP) begrüßt die Erneuerung des Fußballfeldes, da der Zustand des Platzes wirklich nicht gut und somit auch gefährlich sei.

Er erkundigt sich, ob mit unerwarteten Ausgaben zu rechnen sei. Nein, meint Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

b) Sanierung der „Gehaansbaach“: 399.513,49.-€

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass der „Gehaansbaach“ sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Herr Yves CHRISTEN, aus dem technischen Dienst gibt Erklärungen diesbezüglich.

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

c) Abriss des Hauses „18, rue Ste-Catherine“ und Einrichtung eines provisorischen Parkplatzes: 120.000.-€

Einstimmig angenommen.

## 5. Einnahmenbescheide 2021

Einstimmig angenommen.

## 6. Finanzbeihilfen

Folgende Finanzbeihilfen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen:

- a) Finanzbeihilfen für das Jahr 2021 an die lokalen Vereine.
- b) Union Grand-Duc Adolphe: 50.-€
- c) Maacher Guiden a Scouten: 60.-€
- d) Aide aux Enfants Handicapés: 50.-€
- e) MemoShoah Luxembourg asbl: 50.-€
- f) Croix Rouge (Ukraine) 2.000.-€
- g) Relais pour la Vie 500.-€

h) Fondation Lëtzebuerger Blannevereenegung: 50.-€

i) SOS Villages d'Enfants 50.-€

j) Festkomitee:

- Finanzbeihilfe für die Veranstaltungskosten des Weinfestes 2022: 10.000.-€
- Finanzbeihilfe für laufende Unkosten 2022: 3.000.-€

Die Finanzbeihilfen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 7. Friedhofskonzessionen

Drei Friedhofskonzessionen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 8. Informationen des Schöffensrates

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV):

- ▶ Gesundheitszentrum Potaschberg – es laufen zur Zeit Gespräche mit dem Gesundheitsministerium.
- ▶ 22.04.2022: Weinmarkt in Grevenmacher.
- ▶ Europatag 2023: Organisation eines Festes in Grevenmacher in Zusammenarbeit mit der Stadt Trier.

Schöfin Monique HERMES (CSV):

- ▶ 16-18.04.2022: Maacher Oart.
- ▶ Frantz Seimetz Sammlung: sie informiert, dass mit dem neuen Gesetz betreffend das Kulturerbe, Kunstobjekte national klassiert werden können. Die Stadt Grevenmacher werde im Herbst einen Antrag für die Klassierung der lokalen Seimetz Kollektion einreichen.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ▶ 91 Teilnehmer bei der „Grouss Botz“ sowie 100 Kinder aus dem C1 waren bei der „kleng Grouss Botz“ mit am Start.
- ▶ 320 Tüten Kompost wurden anlässlich der Aktion "gratis Kompost" verteilt.
- ▶ 30.04.2022: Holzversteigerung.
- ▶ 01.05.2022: Eröffnung Freibad.

## 9. Fragen an den Schöfferrat.

Rat Claude WAGNER (DP):

- Er erkundigt sich ob die Möglichkeit bestehe, die Rechnungen der Gemeinde mit Payconic zu bezahlen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) wird sich diesbezüglich mit dem Gemeindevorsteher in Verbindung setzen.

Rat Patrick FRIEDEN (DP):

- Rue du Stade: Dort fehlt es an Mülltonnen. Es kommt des Öfteren vor, dass die Einwohner benutzte Hundekottüten in ihrem Vorgarten finden. Er schlägt vor, eine Mülltonne bei dem Automaten für Hundekottüten zu installieren. Dies wird so gemacht, so Bürgermeister Léon GLODEN (CSV).

Rätin Tess BURTON (LSAP):

- Tess BURTON (LSAP) bedankt sich für die Information, betreffend die Warteliste für die Maison Relais, welche dem Gemeinderat per Email zugetragen wurde.

Sie erwähnt nochmal die Anzahl der Kinder, welche 2021 und 2022 im Précoce und der Spielschule eingeschrieben sind und stellt fest, dass die geringe Zahl der Kinder im Précoce damit zusammenhängt, dass in Grevenmacher die Kinder aus dem Précoce nicht die Maison Relais besuchen können, wie das in anderen Gemeinden der Fall ist.

Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) informiert, dass dies in Planung sei und ab dem nächsten Schuljahr möglich sein wird.

- UCAG: Sie informiert den Gemeinderat, dass die Union Commerciale sich gerne Welcome Package für die Flüchtlinge beteiligen möchte und ihnen einen Einkaufsgutschein in Höhe von 25 € schenkt.

Rätin Lynn MANTZ (LSAP):

- Giveboxen: Sie begrüßt, dass, André SCHOLTES, ein junger Künstler aus Grevenmacher, verschiedene Elemente, wie zum Beispiel der Elektrizitätskasten in der Nähe des Schmetterlingsgarten mit seiner Kunst verschönert. In diesem Zusammenhang, möchte sie wissen, wann die Giveboxen aufgestellt werden. Diese werden bekanntlich ebenfalls vor André SCHOLTES bearbeitet und dekoriert.

Rätin Martine COGNILOUL-LOOS (CSV):

- Monatsmarkt: Sie erkundigt sich nach der Möglichkeit den Monatsmarkt in den Sommermonaten abends abzuhalten. So hätten auch die berufstätigen Einwohner die Möglichkeit den Markt zu besuchen. Bürgermeister Léon GLODEN (CSV) schlägt vor, dass der City Manager eine Umfrage bei den Marktleuten startet.

- Elektrische Aufladestationen: Sie informiert, dass die Aufladestationen an der Mosel nicht benutzerfreundlich sind. Besteht keine die Möglichkeit, dort das gleiche Modell zu installieren, wie auf dem Parking Schweinsmarkt? Schöffe Marc KRIER (déi gréng), schlägt vor sich diesbezüglich bei Enovos zu erkundigen.

Rätin Carine SAUER (CSV):

- Giveboxen: Diese werden in den nächsten Tagen installiert werden. Sie bedankt sich beim Schöfferrat für die Unterstützung.

- Blumenbepflanzung in Grevenmacher: Großes Lob an das Team der Gärtnerei.

- Kläranlage: Sie erkundigt sich, ob das Wasser der Kläranlage, welches jetzt von Medikamenten befreit werde, auch zum Gießen genutzt werden kann, zum Beispiel für den Fußballplatz. Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst informiert, dass aktuell ein Pilotprojekt läuft, um zu prüfen, wie die 4. Klärstufe genutzt werden kann. Außerdem bräuchte man dann eine Leitung zwischen der Kläranlage und dem Fußballplatz „op Flohr“. Rätin Carine Sauer weist darauf hin, dass es unbedingt notwendig ist, in Zukunft Trinkwasser zu sparen.

Rätin Liane FELTEN (CSV):

- Taxi Stellplätze: Sie erkundigt sich, ob diese überhaupt genutzt werden oder ob man diese entfernen könnte. Rätin Tess BURTON (LSAP) informiert, dass sie diesen Vorschlag schon des Öfteren im Gemeinderat hervorgebracht habe, aber leider nicht erfolgreich war, denn auch sie stellt die Notwendigkeit dieser Parkplätze in Frage. Schöffe Marc KRIER (déi gréng) wird sich diesbezüglich informieren und das Thema mit auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrskommission nehmen.

- Kehrmaschine: An vielen Straßenrändern wird geparkt, und somit kann die Kehrmaschine dort nicht kehren. Besteht die Möglichkeit, einmal im Monat abwechselnd Parkverbote vorzusehen, um somit zu gewährleisten, dass die Kehrmaschine auch dort putzen kann? Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst wird dies mit dem Vorarbeiter besprechen.